

Trotz guter Compliance

## Woher kommt das Marcumarversagen?

**Frage:** Woran kann es liegen, wenn eine ältere Patientin seit ca. zwei Wochen trotz steigender Marcumar-Einnahme keine therapeutischen INR-Werte mehr erreicht, welche Sie vorher mit einer niedrigeren Marcumar-Dosis immer konstant hatte? Das Pflegeheim versichert die regelmäßige Einnahme der Medikation.

**Experte Prof. Dirk O. Stichtenoth, Hannover:** Nach definitivem Ausschluss eines Complianceproblems ist an eine Interaktion mit Nahrungsmitteln (Umstellung, z. B. vermehrt Spinat oder Kohl?) oder Medikamenten (neue Medikamente, z. B. CYP-Induktoren wie Carbamazepin oder Rifampicin? Vitamin K?) zu denken.

Expertenrat Arzneimitteltherapie,  
www.springermedizin.de

Störender Seheffekt

## Was verursacht den Regenbogen-Halo?

**Frage:** Bei meiner 80-jährigen Patientin besteht seit geraumer Zeit beim Schauen in eine helle Lichtquelle ein sehr störender regenbogenartiger Halo im Blickfeld, dessen Ursache bislang nicht geklärt werden konnte. Außer einem chronischen Vit.-B12- und Vit.-D-Mangel, welche je substituiert werden und einer mittels AT-1-Blocker/HCT behandelten arteriellen Hypertonie bestehen keine weiteren Erkrankungen. Was hat es mit den Augenerscheinungen auf sich?

**Experte Prof. Manfred Zierhut, Tübingen:** Bei der Patientin besteht am ehesten ein trockenes Auge, dies müsste zumindest ausgeschlossen werden. Jede Unregelmäßigkeit der Hornhautoberfläche kann diese Beschwerden verursachen, natürlich auch gelegentliche Augeninnendruckanstiege, die dann aber doch meist mit Schmerzen einhergehen.

Expertenrat Augenheilkunde, www.springermedizin.de

Viel hilft nicht immer viel ...

## Schmerzmittel-Kombi sinnvoll?

**Frage:** Ist die Kombination von Novaminsulfon und Ibuprofen sinnvoll? Wird dadurch die analgetische Wirkung verstärkt? Und wenn ja, bei welcher Art von Schmerzen ist die Gabe zweckmäßig?

**Experte Prof. Dr. Jürgen C. Frölich, Hannover:** Novaminsulfon (Metamizol) hat einen erheblichen Einfluss auf die Prostaglandinsynthese durch Hemmung der Cyclooxygenasen 1 und 2 [a,b]. Auch Ibuprofen ist ein unspezifischer reversibler Hemmer der Cyclooxygenasen (COX). Eine Kombination von Metamizol und Ibuprofen wird somit eine Steigerung der COX-1-abhängigen unerwünschten Wirkungen wie Magenbeschwerden und Hemmung der Plättchenaggregation (verlängerte Blutungszeit) bewirken. Die Kombination von COX-Inhibitoren ist daher nicht zu empfehlen. Zur verstärkten

Ausgedehnte Endometriose

## Gibt's eine Alternative zur Hysterektomie?

**Frage:** Im März litt meine Patientin (42) vorübergehend an einer Hypermenorrhoe bei Uterus myomatosus. Im Rahmen der erweiterten Exploration wurde jetzt eine Laparoskopie durchgeführt mit folgendem Ergebnis: diffus myomatöser Uterus, ausgedehnter Verwachsungssitus bei Endometriose des Douglasraums und der Scheidenhinterwand, mutmaßlich aus Sigmabeteiligung (endoluminal jedoch o.B.). Der jungen Frau wird eine offene Operation empfohlen mit Hysterektomie/Cervixentfernung, Entfernung der hinteren Scheidenwand, evtl. Sigmateilresektion, falls infiltratives Wachstum dort. Bis dahin Visanne®-Tbl. Sollte sich meine Patientin zusätzlich zwecks Einholen einer Zweitmeinung in einem Endometriose-



Die Kombination mehrerer Wirkstoffe ist hier zu viel des Guten.

Wirksamkeit der Kombination aus Metamizol und Ibuprofen ist uns keine Studie bekannt.

[a] Hinz B et al, Dipyron elicits substantial inhibition of peripheral cyclooxygenases in humans: new insights into the pharmacology of an old analgesic. *FASEB J* 2007, 21:2343-2351  
[b] Frölich JC, Wirkung von Metamizol auf die Prostaglandinsynthese des Menschen. In: 100 Jahre Pyrazolone (K. Brune, R. Lanz, Hrsg.), Urban & Schwarzenberg, München Wien Baltimore 1985, 127-135

Expertenrat Pharmazie,  
www.springermedizin.de

Zentrum vorstellen? Gibt es Therapiealternativen? Bislang von Seiten der Endometriose keinerlei Beschwerden, diese stellt einen Zufallsbefund dar.

**Experte Prof. Dr. Burkhard Schauf, Bamberg:** Es ist ganz sicher eine sehr gute Idee, diese Patientin in einem Endometriosezentrum mit entsprechender Expertise vorzustellen. In vielen Fällen ist heute auch eine laparoskopische Operation machbar. Es gibt solche Zentren mit großer operativer Erfahrung in der Laparoskopie z.B. in Berlin, Oldenburg oder Tübingen, um ein paar Zentren deutschlandweit zu nennen.

Expertenrat Gynäkologie, www.springermedizin.de